



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 61
Signatur: Cent. VI, 61

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sicht sein argen sünde und für die got ist **Ein gut betrachtung von dem jüngsten
gericht und erretter der welt** O armer sündler betrachte in got was ist in dem
sündige wollust und vngangne freud dig vnynd und vñör wie alle erreich mer wo
lken sime monstern und alles das lebet und erst und natur hat wie falsch und vngent
lich sein der aller freuden ere und gegreide dieser vngentlichen trügerhaffigen welt die
nicht einen augen plick in einem weffen beleiben mag daran empfinden mit mer dem
einen rauch und ein trüder eins wullen das vngangen ist und einen wegst eines stiegen
den stiegen folgels den du nit erkennen oder gesehen magst desselben gleichen sich alle deine
vngangen sündige freude und wollust beleibe dir daran mit mer dem ein gedechtnis
eines vngangen traumes und pterlicher ewiger reue so du von dieser welt scheidest
dar vor hilf dich nit aller der manker kunst dich erhilft nit einiche falsche heillikeit
dich erhilft nit einiche künliche wird dich erhilft nit einiche secret adel der gepurt od
schön der gestalt oder samung des schages gedent da per wo hñ sein kinnen helena vñ
paris die schönste achilles der hochgemut wo sein nu plato und purphreus wo nu
cadius und virgilius wo ist nu talco und expedico und der edel hochwirdig aristot
ales wo aller der welt gewaltigste alexander wo nu von ewe der edel starck hector
wo ist abolan der schönste samson der secretste und sallaman der weise O sind die all in
einem augenplick gefallen in das here des todes oder toden **Hinter** parmhersiger got seit
dastu dann pist ein füer und ein an weiser der geläubigen so pist mir elenden alle sorger
unabhängen sündler genedig so du richten wirst über meinen werck O got schöpfer aller
ding setze uns alle geschaffen hast von unreinkeit der erden und uns so schwerlichen
mit deinem unverschulden koppern plut und tad erlöst hast so wolle unfer sünde leicham
die in der erden vfauln müssen an dem jüngsten tag von dem grab des ewigen todes er
wecken O parmhersiger got O miltler erhöre erhöre erhöre uns elenden die da ligen in
dem secret des todes und in den panden der sünden und wolle durch dein parmhersigkeit
die sele aller deiner gelauben setzen in die schatz deines patzarchen abrahams O sündler
gedent durch got alle zeit was du pist wo von du künest war zu du über nachte wirst

